



KiGGS- Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

KiGGS Welle 2

Heike Hölling & KiGGS Study Group
Robert Koch-Institut, Berlin

**Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen
Gesundheitsdienst 2014**

Berlin, 26.-28. März 2014



Studie zur Gesundheit von Kindern und
Jugendlichen in Deutschland



www.kiggs-studie.de

deutsch english

Eine Studie des
Robert Koch-Instituts

ROBERT KOCH INSTITUT



KIGGS

Studie zur Gesundheit von Kindern
und Jugendlichen in Deutschland

Home

Teilnehmende

Studie

Ergebnisse



KIGGS ist eine Langzeitstudie des Robert Koch-Instituts zur gesundheitlichen Lage der Kinder und Jugendlichen in Deutschland.



Aktuelle Publikation

Limo, Saft & Co – Getränkekonsum in Deutschland

Erfrischungsgetränke und Säfte sind beliebt – und das nicht nur in der warmen Jahreszeit: Mehr als zwei Gläser zuckerhaltige Getränke trinken Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durchschnittlich pro Tag. In der neuen Ausgabe der Reihe „GBE kompakt“ sind Daten und Fakten zum Konsum zuckerhaltiger Getränke in Deutschland zusammengestellt.

+ mehr

KiGGS-Studie

Ziele der Langzeitstudie

KiGGS ist eine Langzeitstudie des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Die Studie liefert wiederholt bundesweit repräsentative Daten zur Gesundheit der unter 18-Jährigen. Weiterhin werden die Kinder und Jugendlichen der ersten KiGGS

Wer kann an KiGGS teilnehmen?

Aus wissenschaftlichen Gründen läuft die Auswahl der Teilnehmer – die Stichprobenziehung – nach einem festgelegten Verfahren ab. Deshalb kann nur mitmachen, wer vom Robert Koch Institut



Ziele des Kinder- und Jugendgesundheitssurveys



- Beschreibung der gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen
- Identifizierung von gesundheitspolitisch relevanten Problemlagen und Verteilungsungleichheiten
- Definition von Gesundheitszielen für Kinder und Jugendliche
- Ermittlung von Ansatzpunkten für Prävention und Gesundheitsförderung





- Nationale **Repräsentativstichprobe**
- Berücksichtigung des **gesamten Altersspektrums** von 0-17 Jahren
- **Querschnitt *und* Kohorte**
- **Breites Spektrum von Kernindikatoren** der *körperlichen, psychischen, sozialen* Gesundheit sowie des *Gesundheitsverhaltens* (analog WHO-Gesundheitsbegriff von 1948)
- **Untersuchung *und/ oder* Befragung**
- Konjunkte, d.h. **auf Individualebene verknüpfbare** Daten
- Inhaltliche **Vertiefungsmodule** (Umwelt, Psyche, Motorik, Ernährung) an Unterstichproben



KiGGS Basiserhebung 2003-06

Stichprobenziehung

**Kooperation mit
ZUMA Mannheim**

**Die Untersuchungen
wurden bundesweit
in 167 Städten und
Gemeinden (Sample
Points) durchgeführt**

**Die Jungen und
Mädchen im Alter von 0-
17 Jahren wurden
zufällig aus den
Melderegistern der Ein-
wohnermeldeämter aus-
gewählt.**



Feldarbeit: 15. Mai 2003 bis 06. Mai 2006

- Bis zu 4 parallel arbeitende Untersuchungsteams
- Temporäre Untersuchungszentren
- Auf- und Abbau des eigenen Untersuchungsequipments
- 17.641 Kinder und Jugendliche 0-17 Jahre und ihre Eltern
- 8.985 Jungen und 8.656 Mädchen
- Etwa 90% Wiederteilnahmebereitschaft





1. Körperliche Gesundheit, Krankheiten
 - körperliche Beschwerden und Befindlichkeit
 - Medikamentenkonsum
 - Vorsorgeuntersuchungen
 - Impfstatus
 - Behinderungen
 - Unfälle
 - Ernährung
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Lebensqualität
 - Schutz- und Risikofaktoren
 - Gewalterfahrungen und Gewalteinstellungen
 - Freizeitaktivitäten
2. Lebensbedingungen
3. Gesundheitsverhalten
4. Psychische Gesundheit/
Auffälligkeiten
5. Medizinische Versorgung



Untersuchungsprogramm

Das nach Altergruppen gestaffelte Untersuchungsprogramm bestand aus:

Schriftlicher Befragung der Eltern und der Jugendlichen von 11-17 Jahren



Medizinischen Untersuchungen und Tests



Computergestützten ärztlichen Elterninterview



Blut- und Urinprobe

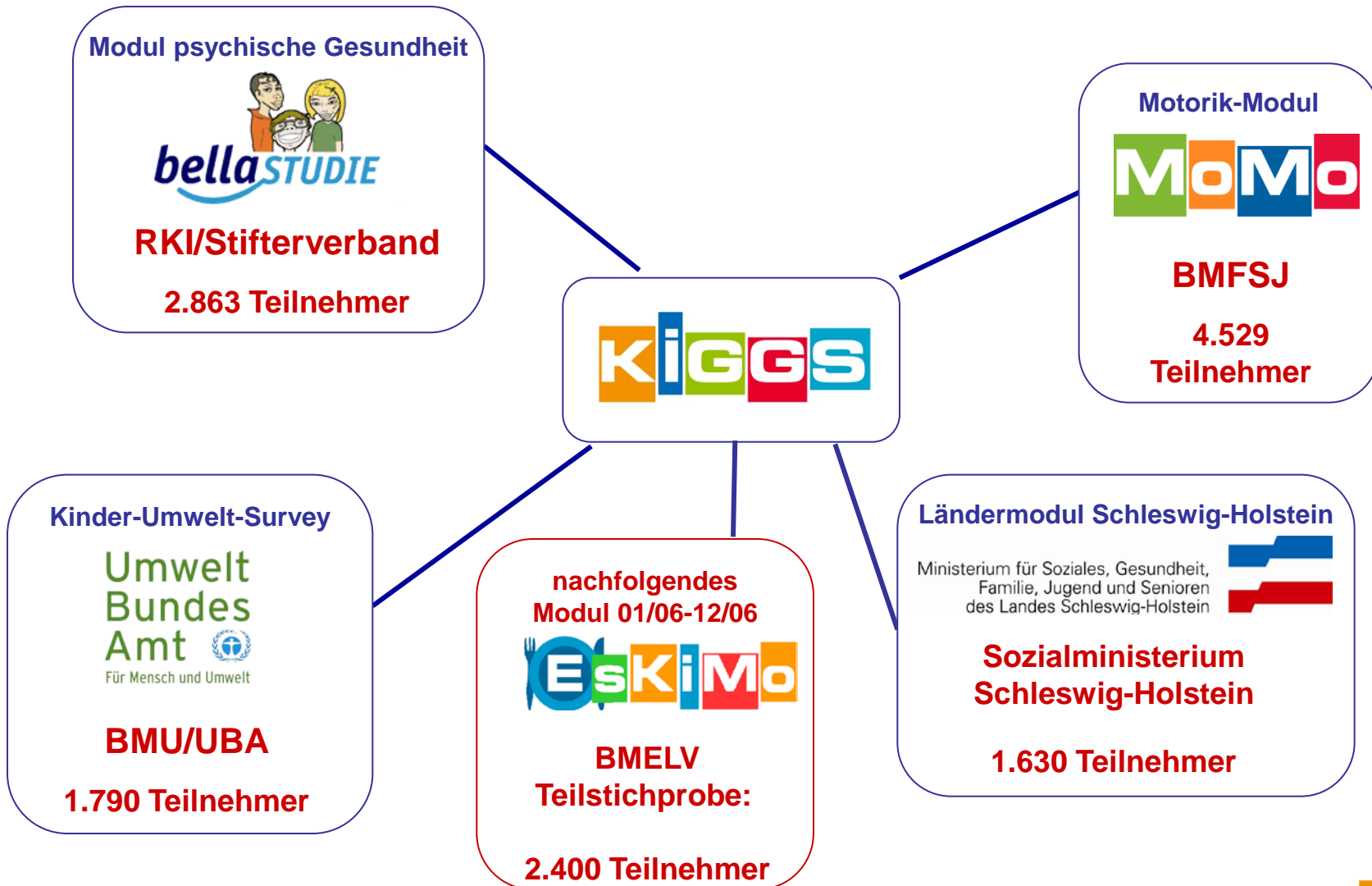


Körperliche Messungen und Tests

- Anthropometrie
- Ausdauer
- Haltung
- Sehtest
- Blutdruck - Puls
- Motorik - Koordination
- Schilddrüsenultrasonographie
- Blutwerte:
 - Nährstoffe
 - Risikofaktoren
 - Allergische Sensibilisierung
 - Immunität

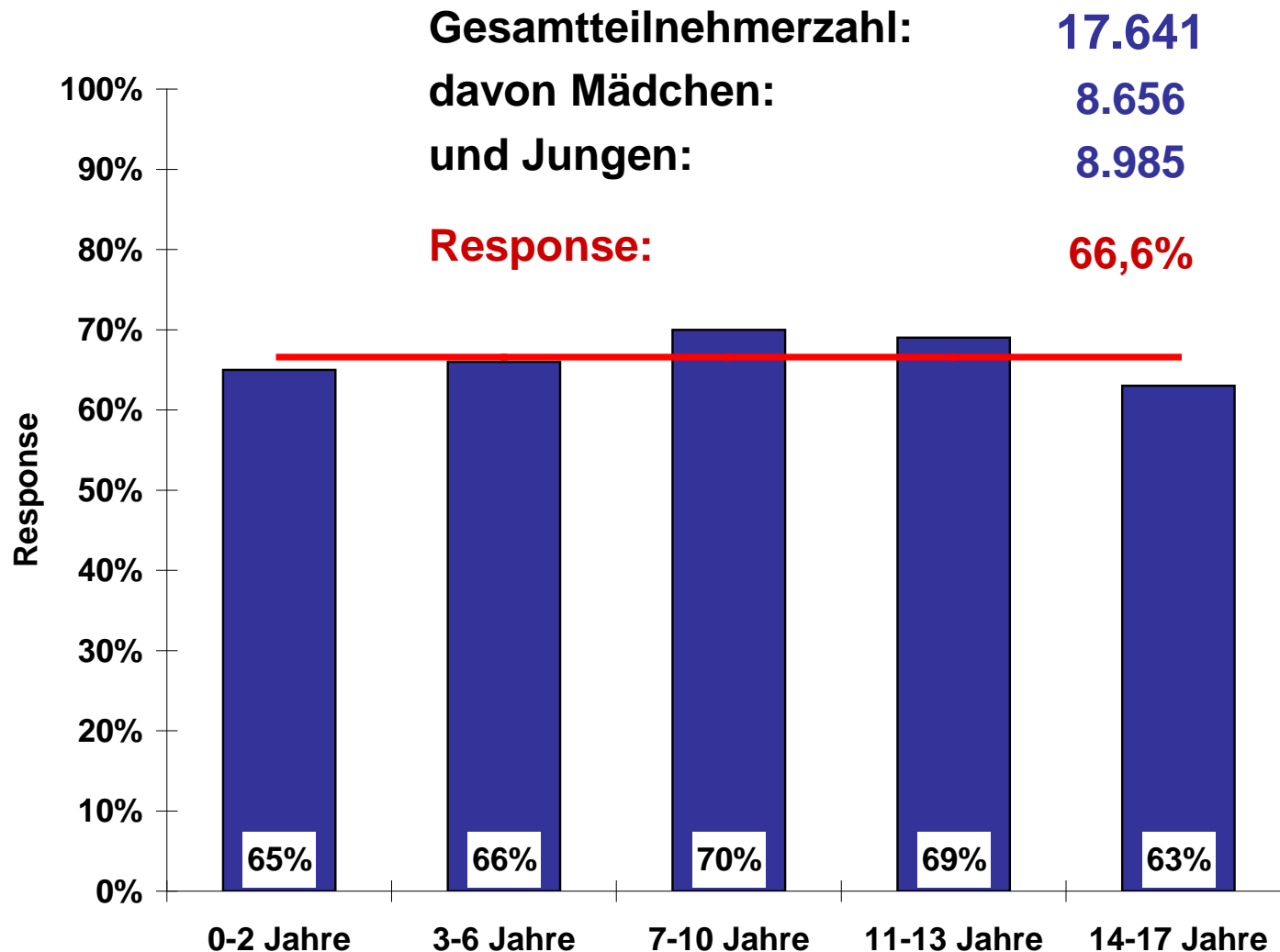


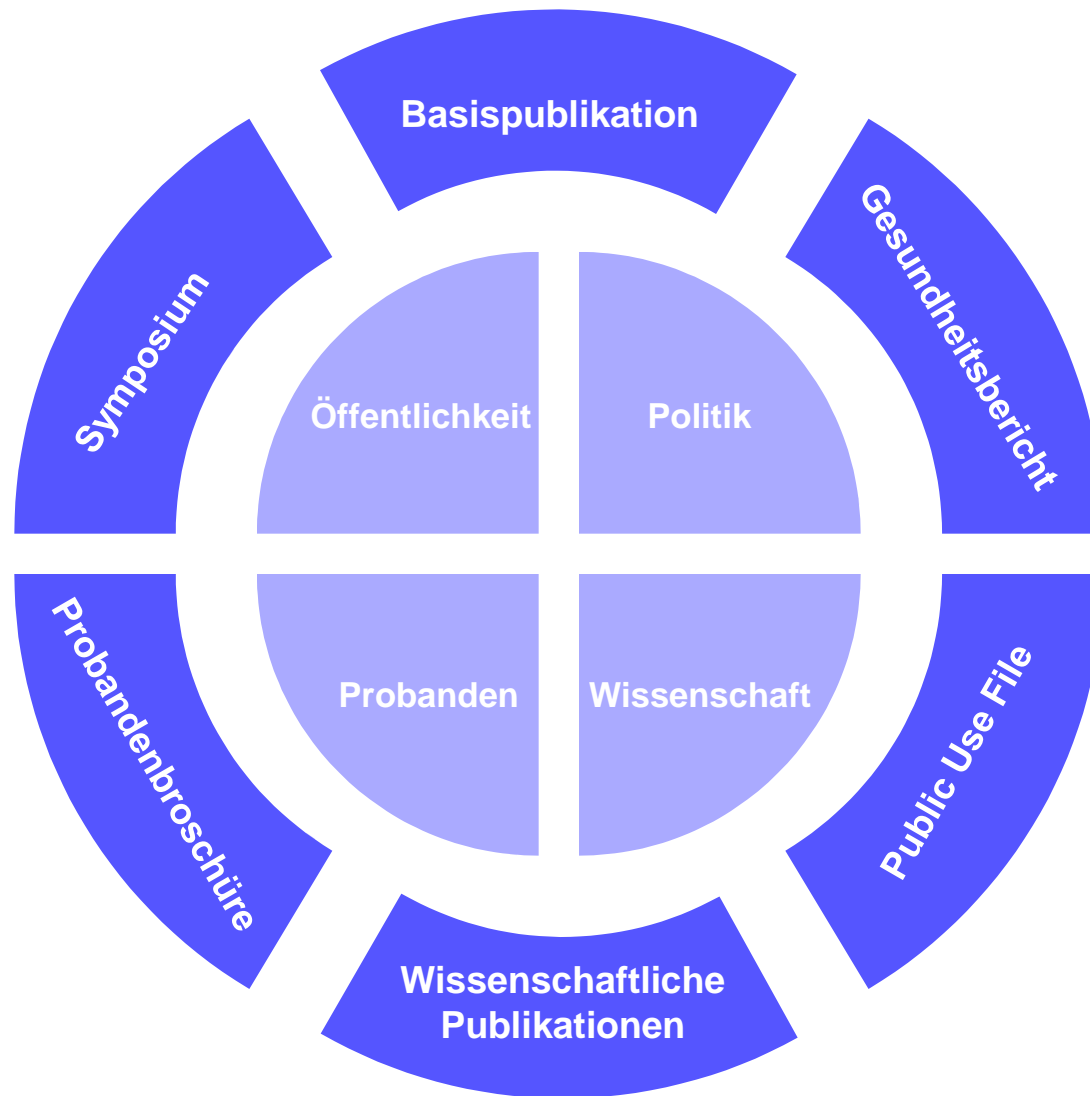
KiGGS Basisuntersuchung - Modularer Aufbau

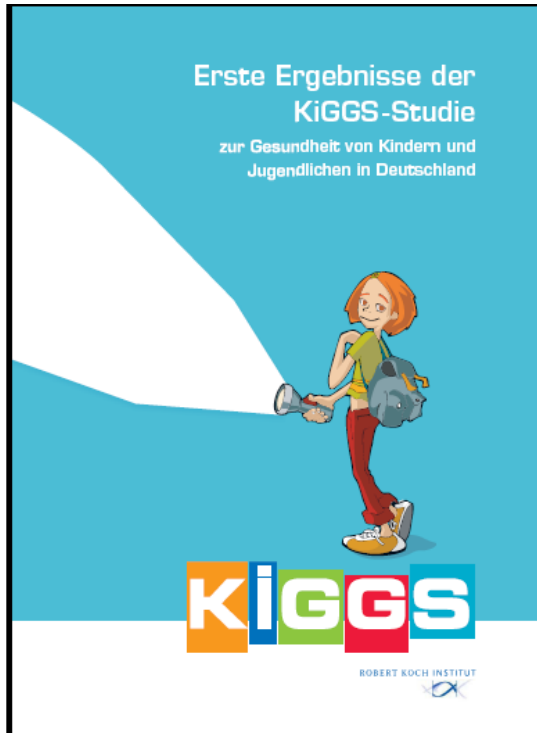




KiGGS Basiserhebung 2003-06: Response







- Beispiele:
- Ergebnisbroschüre für die Studienteilnehmer, 2006
 - Basispublikation, 2007
 - Gesundheitsbericht für das Land Schleswig-Holstein, 2007
 - Bevölkerungsbezogene Verteilungswerte ausgewählter Laborparameter aus KiGGS, 2009



Nutzung epidemiologischer KiGGS-Ergebnisse durch die Politik

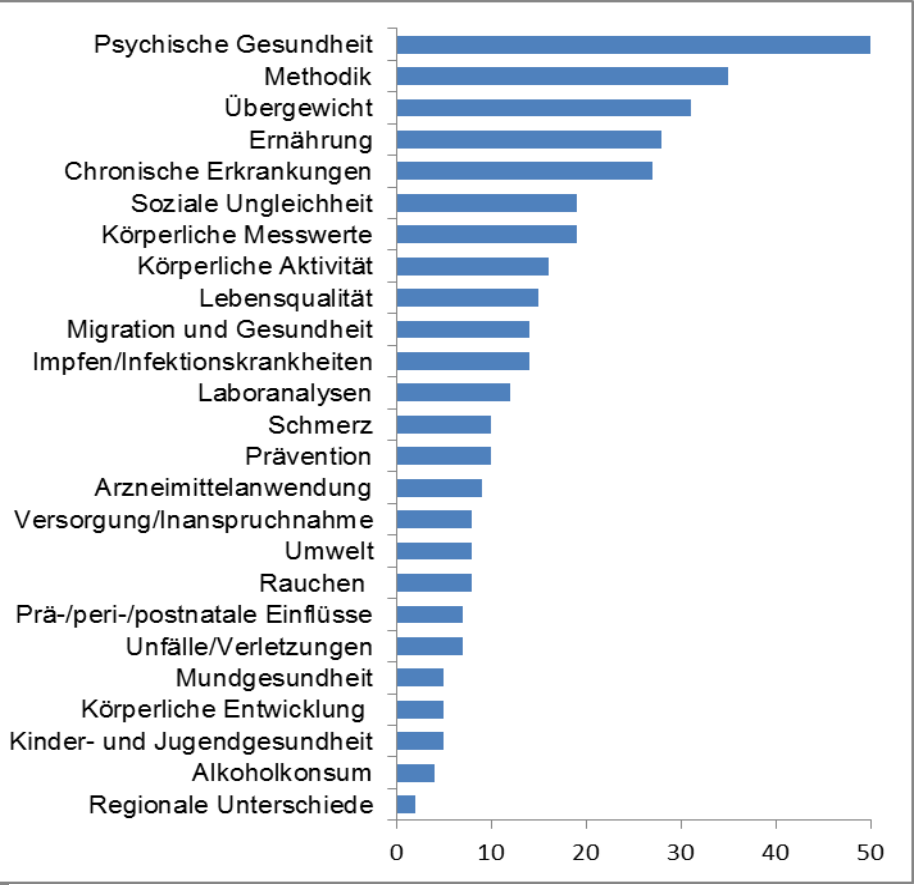
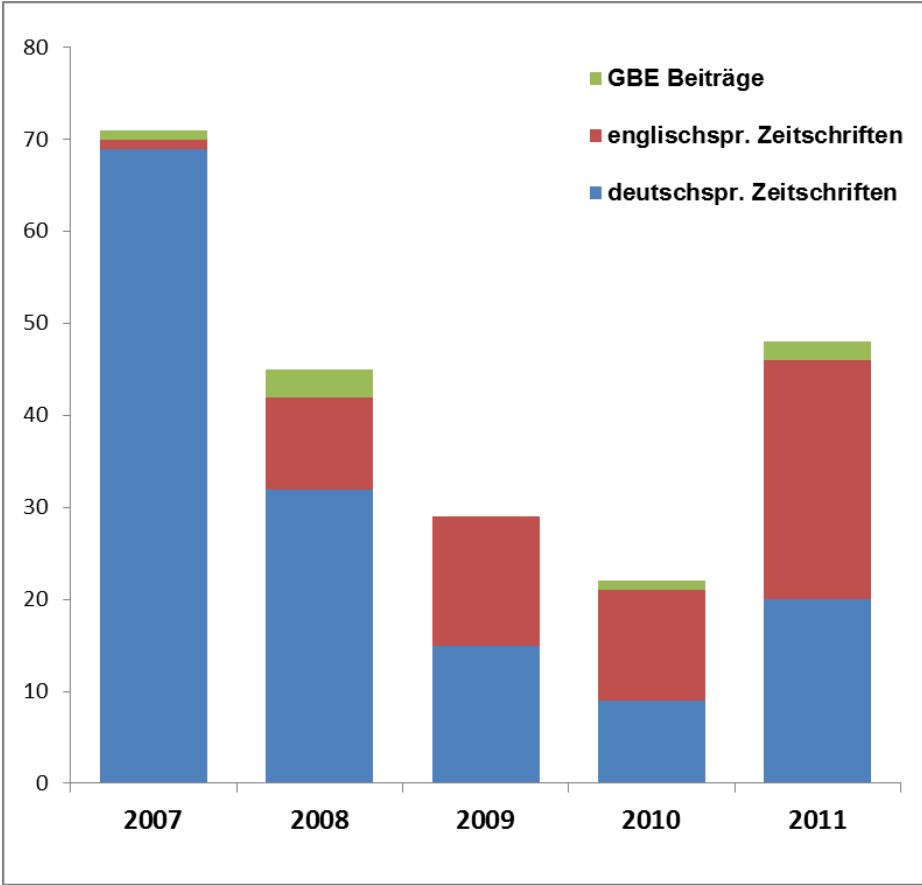
- Beantwortung von **Erlassen**

Beiträge zu

- Großen und kleinen **parlamentarischen Anfragen**
- **Armuts- und Reichtumsbericht** der Bundesregierung
- **Nachhaltigkeitsbericht** der Bundesregierung
- Gesundheit von Migrantinnen und Migranten
- Erarbeitung von **Gesundheitszielen**
- Gesundheitspolitisches **Transferkonzept** (gemeinsam mit der BZgA)
- **Familie und Gesundheit** (BMFSJ)
- Kinder- und Jugendbericht
- Kinder- und Jugend-Sportbericht
- Gutachten des Sachverständigenrates
- Strategie der Bundesregierung zur Förderung der Kindergesundheit



Publikationen mit KiGGS Basis Ergebnissen



GBE Beiträge unter www.rki.de/gbe



Fragen, die sich mit Querschnittsdaten nicht beantworten lassen:

Was ist Ursache, was ist Folge?

Werden dicke Kinder immer dicker?

Wie verändert sich das Rauchverhalten über die Zeit?

Nehmen psychische Auffälligkeiten und Verhaltensstörungen zu?

Welchen Prädiktionswert haben Risikofaktoren?

Können Schutzfaktoren gesundheitliche Risiken im Zeitverlauf puffern?

KiGGS-Kohorte





Komponente 1



Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Kinder / Jugendliche

Langzeitstudie

**Basiserhebung
KiGGS 2003-06
HIS/HES**

**Welle 1
KiGGS 1 (2009-12)
HIS (Telefonsurvey)**

**Welle 2
KiGGS 2 (2014-2016)
HIS/HES**

Komponente 2



Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland

Erwachsene

Langzeitstudie

**Basiserhebung
BGS 1998
HIS/HES**

**Welle 1
DEGS 1 (2008-11)
HIS/HES**

**Welle 2
DEGS 2 (201.....)
HIS**

Komponente 3



GESUNDHEIT IN DEUTSCHLAND AKTUELL

Erwachsene

Querschnittsstudien

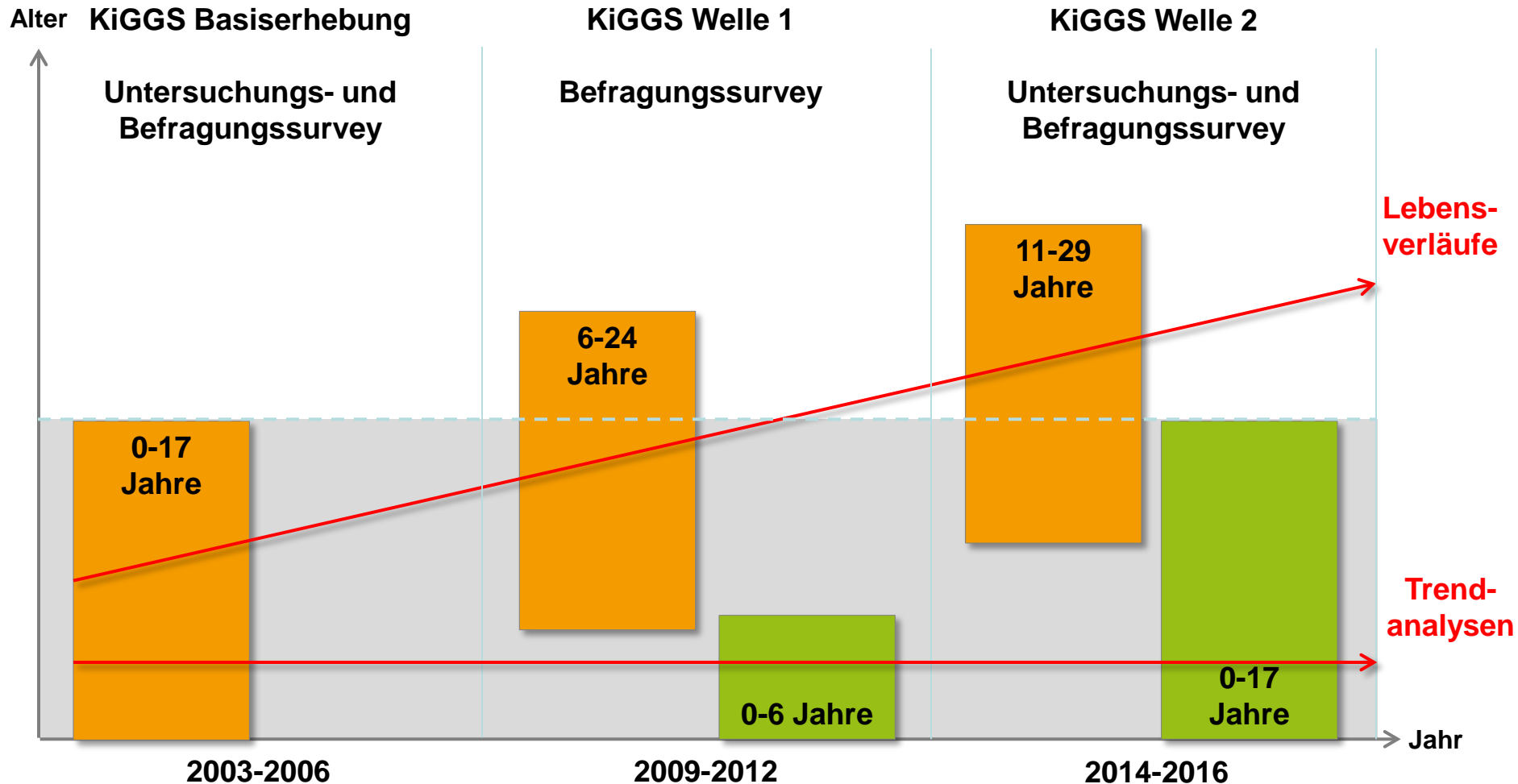
**Basiserhebung
GEDA 2008-09
HIS**

Jährliche Wiederholung

Kontinuierliche Finanzierung durch BMG und RKI



Kombinierter Querschnitt und Kohorte



- Legende:
- KiGGS-Kohorte
 - neue Stichprobe
 - Repräsentativer Altersbereich 0-17 Jahre

KiGGS Welle 1: 2009-2012

Erste Wiederholungsbefragung, Juni 2009 bis Juni 2012

Einladung von 26787 Familien

Telefonische Interviews, Dauer ca. 30 Minuten

Erwachsene, Kinder/Jugendliche ab 11 Jahre

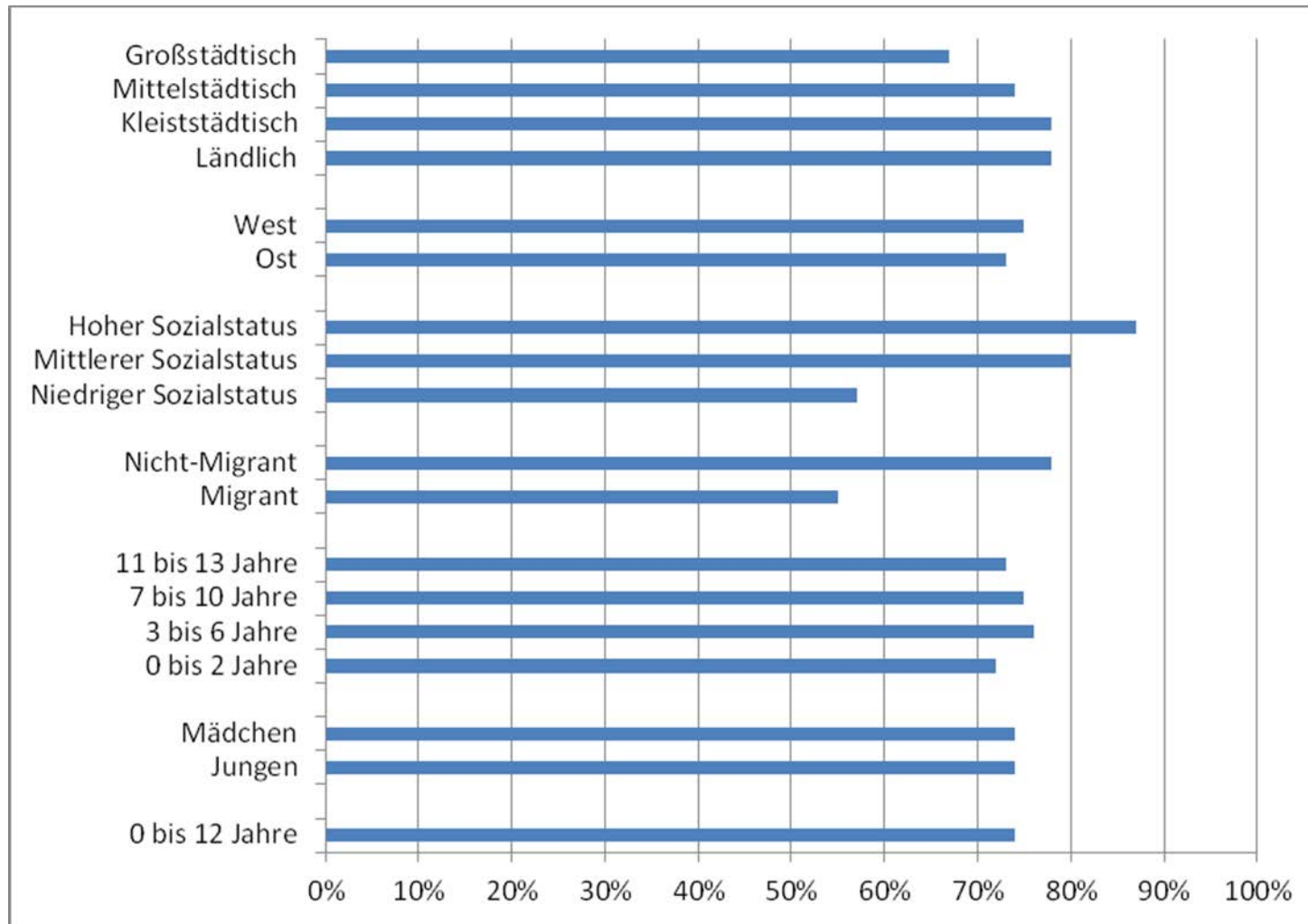
Nettostichprobe:

- 0- bis 6-Jährige: 4.455
 - 7- bis 17-Jährige: 7.913
 - 18- bis 24-Jährige: 3.494
- Insgesamt: 15.862

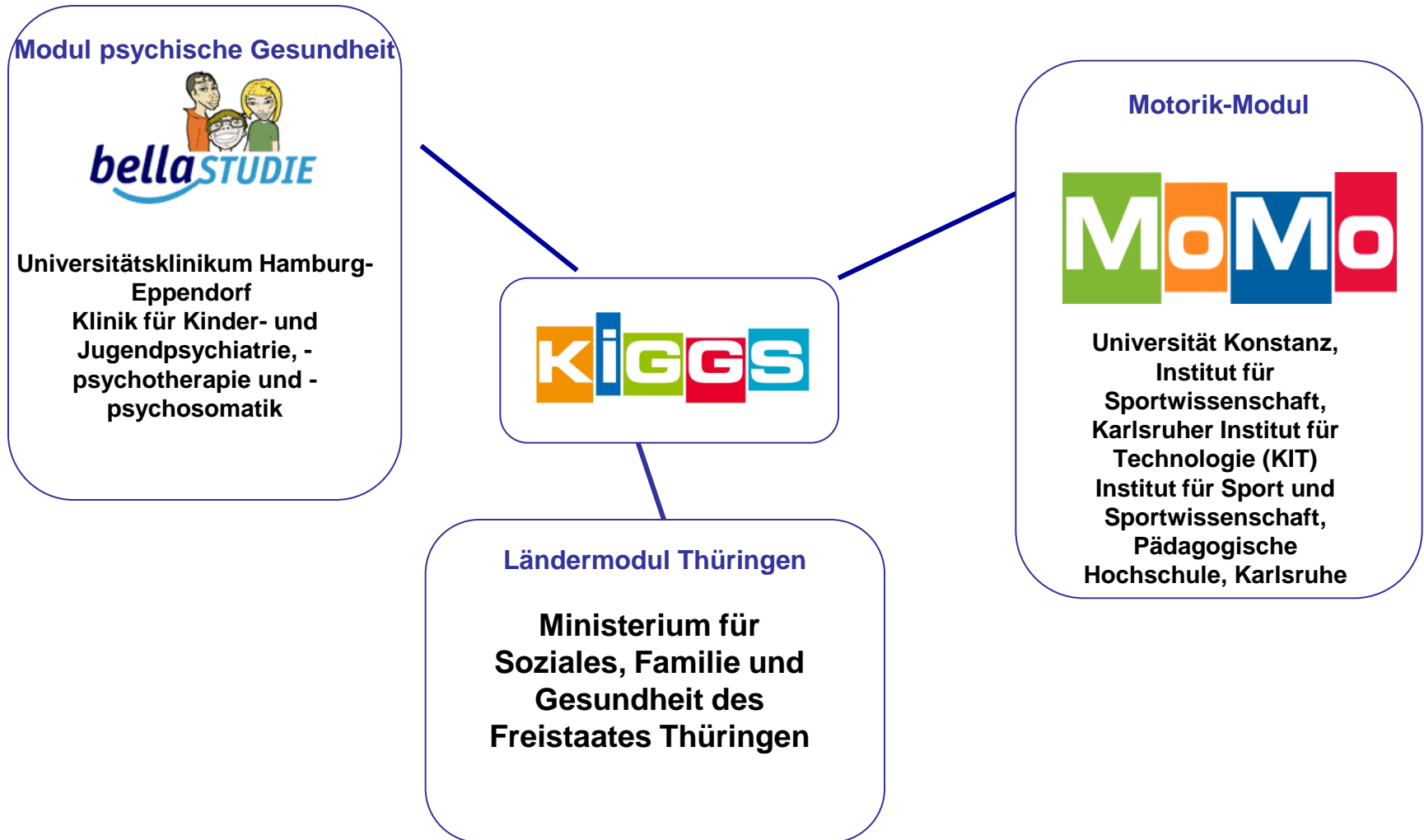


Erste Ergebnisse im Juli Heft 2014 des Bundesgesundheitsblatts

KiGGS-Welle 1: Response Kohorte



KiGGS Welle 1 - Modularer Aufbau





Sperfrist: 14.11.2013 10 Uhr

ROBERT KOCH INSTITUT



Einzigartige Daten zur Kinder- und Jugendgesundheit

14.11.2013

Den allermeisten Kindern in Deutschland geht es gut oder sehr gut. Das zeigen erste Daten der neuen Kinder- und Jugendgesundheitsstudie KIGGS Welle 1, die jetzt veröffentlicht worden sind. Neben dem gesundheitlichen Wohlergehen gibt es von den rund 16.000 Teilnehmenden auch erste Ergebnisse zu sportlicher Betätigung, Unfallverletzungen, HPV-Infektionen, Allergien, Ernährung, Alkohol- und Tabakkonsum sowie zur Nutzung von Bildschirmmedien. Die „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ (KIGGS) ist Teil des vom RKI durchgeführten langfristigen Gesundheitsmonitorings in der Bevölkerung und wird regelmäßig wiederholt.

Das subjektive Befinden ist ein gutes Maß für die gesundheitliche Situation. In KIGGS Welle 1 stuften 94 % der befragten Eltern den allgemeinen Gesundheitszustand ihrer Kinder als gut oder sehr gut ein, 88 % der 11- bis 17-Jährigen kommen auch selbst zu dieser Einschätzung. Dieser Anteil ist höher als bei der KIGGS-Basiserhebung (2003 bis 2006), ein auch durch internationale Vergleichsdaten belegter positiver Trend. In der Befragung gaben die Eltern Auskunft zur Gesundheit ihrer Kinder, ab 11 Jahren beantworteten Jungen und Mädchen zusätzlich einen Teil der Fragen selbst.

Allergien sind oft stark belastend. Gut 9 % der Kinder und Jugendlichen waren in den zwölf Monaten vor der Befragung von Heuschnupfen betroffen, 6 % von Neurodermitis und 4 % von Asthma. Der Anteil der Kleinkinder mit Heuschnupfen und Asthma ist im Vergleich zur KIGGS-Basiserhebung weiter gestiegen. Erstmals konnten bei KIGGS Welle 1 Daten zum Anteil der gegen HPV geimpften Mädchen erhoben werden. Bei den 14- bis 17-Jährigen sind 53 % mindestens einmal und 40 % dreimal, also vollständig, gegen HPV immunisiert. Zum ersten Mal wurde auch nach der Schwimmschwimmfähigkeit gefragt. Geleert haben die heute 11- bis 17-Jährigen das Schwimmen im Schnitt mit sechseinhalb Jahren, sozial benachteiligte Kinder dagegen deutlich später. Zumindest ein kleiner Teil der heutigen Jugendlichen kann gar nicht schwimmen, was die Gefahr von Badeunfällen erhöht. Generell gibt es bei den gesundheitlichen Risikofaktoren deutliche soziale Unterschiede – bereits bei der KIGGS-Basiserhebung ein wesentliches Ergebnis.

Die KIGGS-Basiserhebung war die erste bundesweite Studie zur Kindergesundheit. Von 2009 bis 2012 erfolgte mit der KIGGS Welle 1 eine telefonische Wiederholungsbefragung. Mit dabei waren die erreichbaren und teilnahmebereiten Familien der Basiserhebung, zusätzlich wurden Familien 0- bis 6-Jähriger neu eingeladen. Wie auch in der Basiserhebung wurden in KIGGS Welle 1 mit Teilnehmenden aus Unterstichproben vertiefende Befragungen und Untersuchungen zur psychischen Gesundheit (BELLAplus-Studie) und zur Motorik und körperlichen Aktivität (Motorik-Modal) durchgeführt.

Die ersten Studienergebnisse für die Altersgruppe der 0- bis 17-Jährigen sind in der Broschüre „Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – 2013“ enthalten, die für die Teilnehmenden erstellt wurde. Die Broschüre ist als pdf-Datei auch im Internet abrufbar. Ausführlichere Ergebnisse der KIGGS Welle 1 werden Mitte 2014 im Bundesgesundheitsblatt veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.rki.de/kiggs & www.kiggs-studie.de

Herausgeber
Robert Koch-Institut
Nordufer 20
D-11193 Berlin
www.rki.de

Das Robert Koch-Institut
ist ein Bundesinstitut im
Geschäftsbereich des
Bundesgesundheitsministeriums

Presseinfo
Sabine Glaswieser
(Pressensprecherin)
Gisela Demmel
(stellv. Pressensprecherin)
Heidi Gollisch
Judith Puschel
Franziska Siewald

Kontakt
Tel.: 030-18715-2200
-2201
-2202
Fax: 030-18715-2205
E-Mail: press@rki.de
Twitter: @rki_de

KIGGS



DIE GESUNDHEIT VON
KINDERN UND JUGENDLICHEN
IN DEUTSCHLAND

2013



ROBERT KOCH INSTITUT



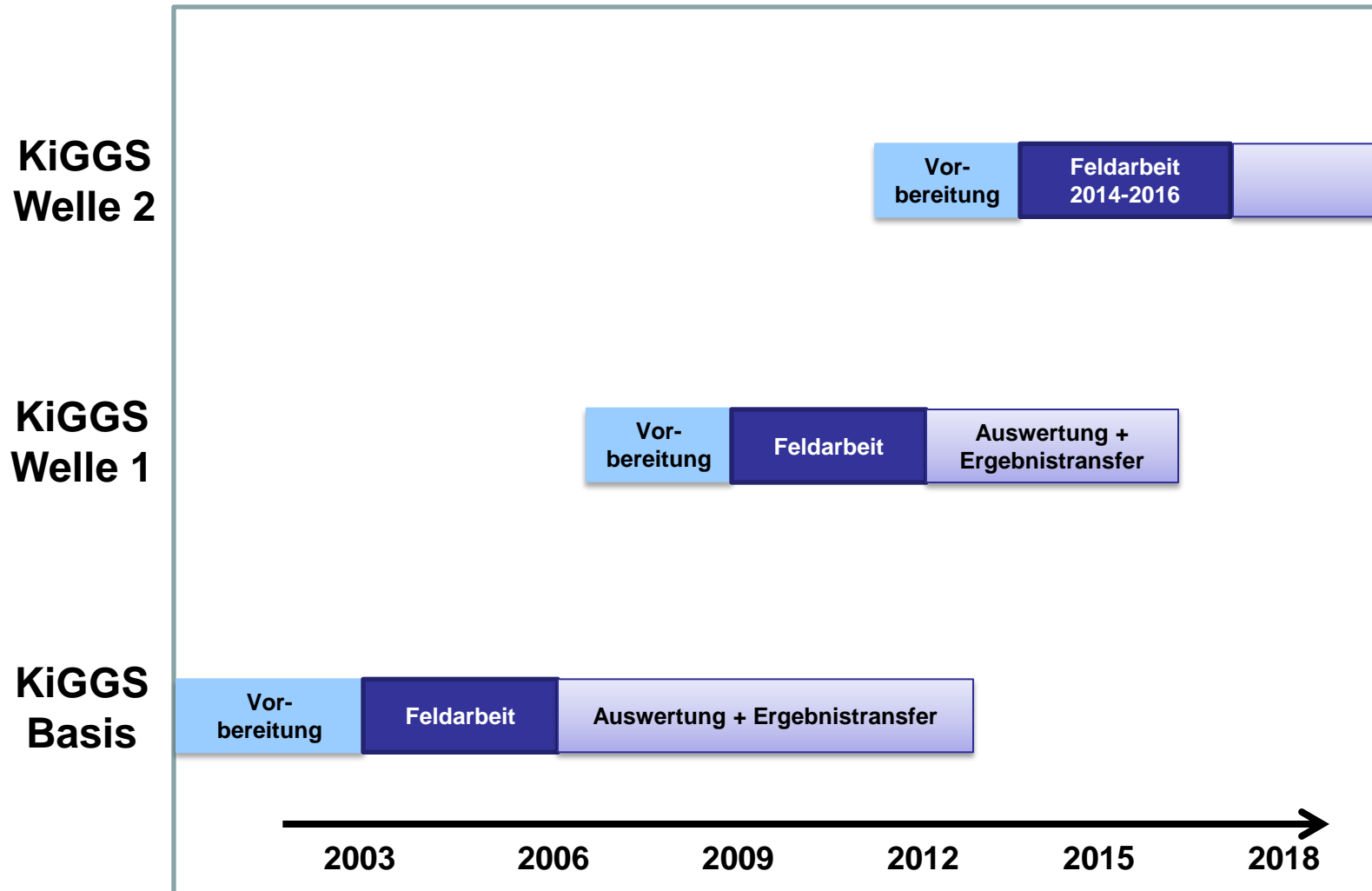


Basispublikation in Vorbereitung

**Erste Ergebnisse im Juli Heft 2014 des
Bundesgesundheitsblatts**



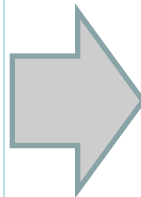
KiGGS - Zeitpunkte der Erhebungen





**Befragungsdaten *plus*
Messdaten**

**Weiterverfolgung
KiGGS-Kohorte**



**Neue
bevölkerungsrepräsentative
Stichprobe**

Umfangreiche und valide

- Prävalenzschätzungen
 - Trendschätzungen
- Zusammenhangsanalysen

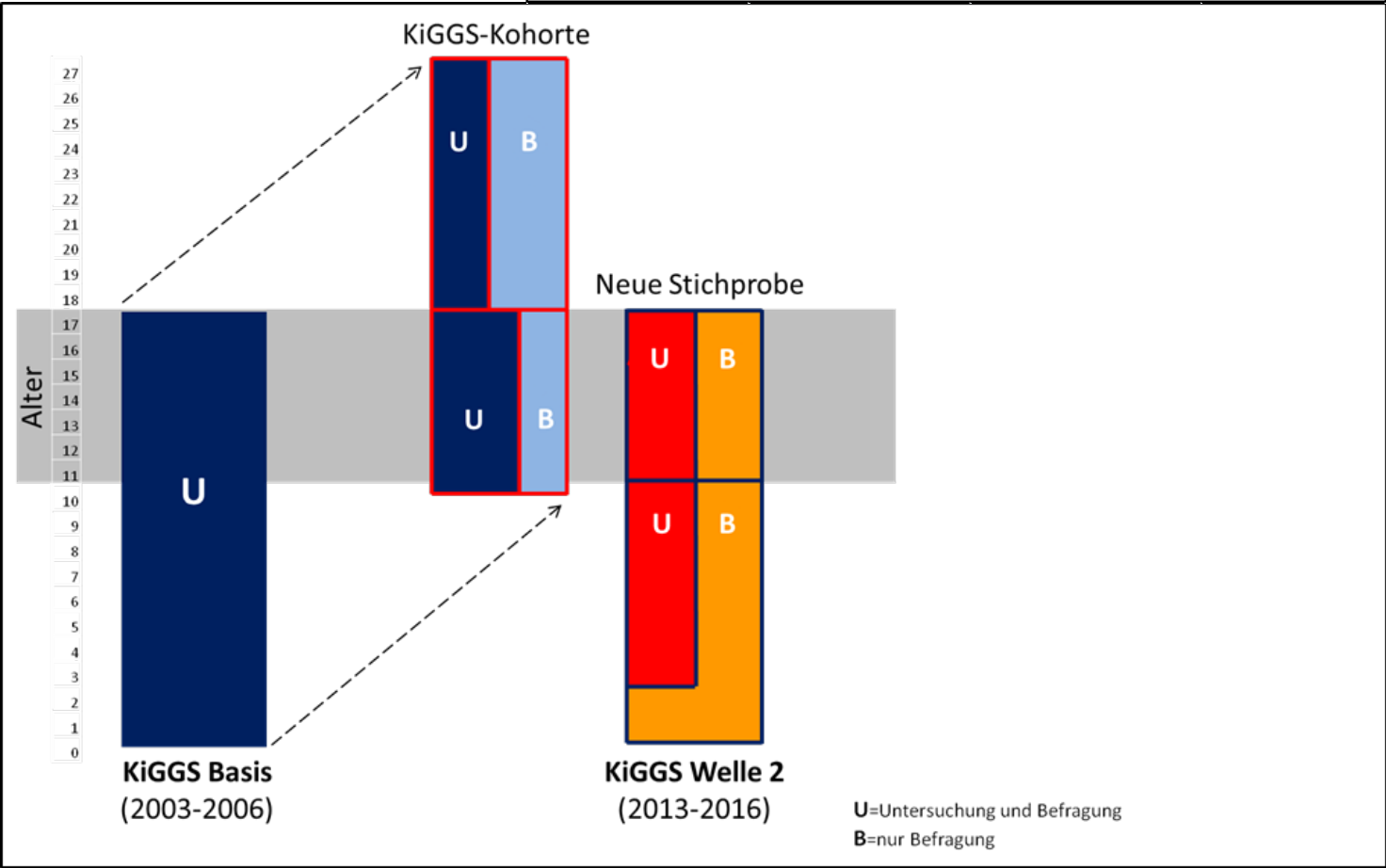
Möglichkeit von

- Inzidenzschätzungen
 - Verlaufsanalysen
 - Kausalanalysen



KiGGS-Welle 2: Design und Stichprobenumfang

	befragt+untersucht	nur befragt	
Querschnittprob.	3.750	5.250	9.000
Kohortenprob.	7.008	3.577	10.585
	10.758	8.827	19.585





KiGGS-Welle 2: Erhebungsthemen

- 1 Körperliche Gesundheit, Krankheiten
- 2 Psychische Gesundheit, Probleme
- 3 Soziale Gesundheit, Lebensbedingungen
- 4 Gesundheitsverhalten, Gesundheitsrisiken
- 5 Gesundheitliche Versorgung



Aufgaben

- Fortschreibung der in der Basiserhebung sowie in der KiGGS Welle 1 erhobenen Parameter zur körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit
- Modifizierung der Befragungsmethode
- Ergänzung bzw. Modifizierung gesundheitsrelevanter Themen
- Fokussierung von Themen auf einzelne Altersgruppen, Erstellung von Querschnitt- und Kohortenfragebögen
- Berücksichtigung von nicht deutschstämmigen Familien
- Berücksichtigung von Pointemigranten
- Implementierung von Modulen zu speziellen Fragestellungen (Motorik, Psyche, Ernährung, Umwelt)



KiGGS Welle 2: Pretest Befragung

- **Ziele** : Mehr und „neue“ Personen erreichen, hohe Ergebnisqualität erhalten, Belastung der Teilnehmer verringern, Aufwand minimieren
- **Idee**: Online-Befragung als Alternative zur Papier-Befragung (Mixed-Mode-Verfahren)
- **Durchführung**: 11.140 Adressen von Kindern/Jugendlichen und ihren Eltern in jeweils 5 Orten in 4 Bundesländern, Auswahl der Orte nach regionaler Lage und Gemeindegröße
- **Experimenteller Aufbau**: Adressen zufällig aufgeteilt auf fünf verschiedene Gruppen mit eigener Abfolge der Teilnahmeangebote (inkl. einer „Kontrollgruppe“, der ausschließlich die Papier-Befragung angeboten wurde)
- **Ergebnisse 1**: Höchste Response-Rate in der Kontrollgruppe: 41,4%, insgesamt 37,7%. Die Online-Teilnahmerate liegt bei durchschnittlich 10,5%, dabei wird die Befragungsform aber eher toleriert als präferiert.
- **Ergebnisse 2**: Die verschiedenen Experimentalgruppen unterscheiden sich kaum hinsichtlich soziodemographischer Aspekte. Der Anteil höherer Bildungsgruppen ist unter den Online-Teilnehmern signifikant höher als unter den Papier-Teilnehmern.
- **Ergebnisse 3**: Bis zu 10 Minuten geringere Fragebogen-Ausfülldauer im Online-Modus, erhöhter Verwaltungsaufwand durch Mixed-Mode-Verfahren
- **Entscheidung für den ausschließlichen Einsatz von Papier-Fragebögen in der Hauptphase**

Untersuchungsplan KIGGS-Welle 2



3-10 Jahre

Gesundheits-FB
Ernährungs-FB
Ärztliches Interview
Arzneimittel Interview

Gewicht, Größe,
Taillenumfang

Blutdruck

Sprachstanderfassung
Vorschulalter

Motoriktests

Labor

11-28 Jahre

Gesundheits-FB
Ernährungs-FB
Ärztliches Interview
Arzneimittel Interview

Gewicht, Größe,
Taillenumfang,
BIA

Blutdruck

Kohorte: CIMT

Ergometrie

Kohorte: Akzelerometrie

Labor

Neue Messungen

- **Akzelerometrie bei 11-17 Jährigen (Energieumsatz , Aktivitätsmuster)**
- **Bioimpedanz bei 14-17 Jährigen (Körperfettanteil)**
- **Intermedia Dicke bei 14-17 Jährigen (Gefäßzustand)**
- **Sprachstandserhebung im Vorschulalter (Kurzform des SETK-3-5)**





im Serum:

- Cholesterin gesamt
- HDL
- LDL
- Triglyceride
- C-Peptid
- hs-CRP
- Kreatinin
- Cystatin C
- Eiweiß
- Ferritin
- Folsäure
- Vitamin B12
- 25(OH) Vitamin D
- Parathormon
- Calcium
- Insulin
- GGT
- GOT/AST
- GPT/ALT
- Harnsäure
- Natrium
- Kalium
- Magnesium

- TSH
 - freies T3
 - freies T4
 - gesamt IgE
 - spezifische IgE (Anzahl noch nicht festgelegt)
 - Anti-HAV
 - Anti-HBV
 - Anti-HCV
 - HSV Typ1
 - HSV Typ2
 - Borreliose Antikörper
 - VZV Antikörper
 - MMR Antikörper
 - Antikörper gegen respiratorische Viren
 - Toxoplasmose Antikörper
-
- Glucose im Plasma

im Urin:

- Jod
- Kreatinin
- Natrium
- Kalium
- Chlamydien



KiGGS-Welle 2 Module





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Robert Koch-Institut in Berlin
www.rki.de

Heike Hölling
Studienleiterin KiGGS Wellen

Robert Koch-Institut, Berlin
Abteilung für Epidemiologie und
Gesundheitsmonitoring

HoellingH@rki.de

Phone: 030/18754-3223